

› Inside Vitako

Bernd Landgraf

Vitako-Vorstand

Geschäftsführer ITEBO

›18. Kommunales IuK-Forum, Bernd Landgraf

Agenda

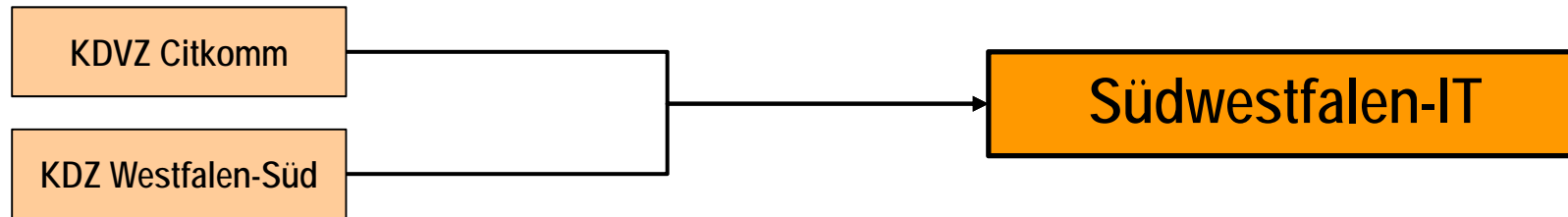
- › Wer ist Vitako ?
- › Konsolidierung der kommunalen IT-Dienstleister
- › Digitale Souveränität
- › Gründung der Vitako OZG Task-Force
- › Beispiele aus anderen Bundesländern

Vitako - Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V.

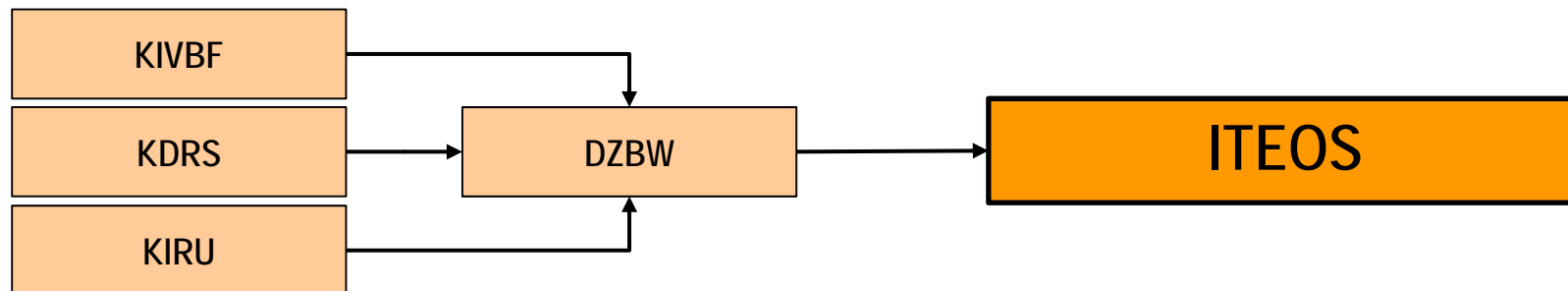
- › 52 Mitgliedsunternehmen (Rechenzentren, Software- und IT-Serviceunternehmen)
- › mit 13.100 Beschäftigten
- › betreuen knapp 700.000 IT-Arbeitsplätze
- › Abdeckung 80 % der Kommunen in Deutschland
- › Gegründet 2005
- › Eckpfeiler der Verbandsarbeit: Lobbyarbeit für öffentliche IT,
Netzwerk für seine Mitglieder,
Mehrwerte schaffen

Kommunale IT-Dienstleister schließen sich zusammen

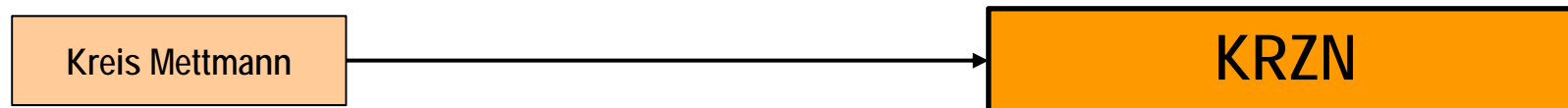
- › Durch steigende Anforderungen an kommunale IT sind ständige technische Weiterentwicklungen nötig
- › Synergie-Effekte senken Kosten
- › Fachkräftemangel begegnen
- › Rahmenbedingungen:
 - › Herausforderung: ideale Betriebsgröße vs. Trägheit von Monopolen
 - › Wettbewerb und Kooperation



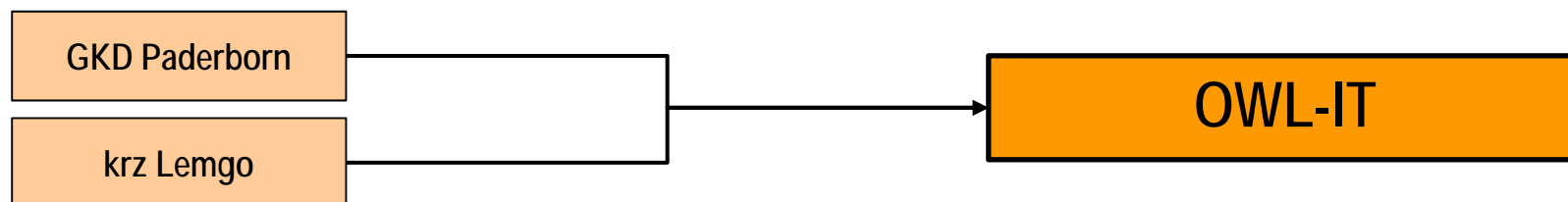
- › Zusammenschluss 01.01.2018



- › Gründung am 01.07.2018



- > Beitritt am 30.01.2019



- > Gründung Zweckverband am 27.10.2017

Niedersachsen ist mit 4 leistungsfähigen IT-Dienstleistern und der gemeinsamen Kooperationsplattform GovConnect GmbH nah an Kommunen und zukunftsfähig!
Es fehlt (noch) die Plattform für Kooperation mit dem Land Nds.!

Wer kontrolliert die Daten der öffentlichen Verwaltung?

- › Abhängigkeit von einzelnen Software-Herstellern
 - › Preissteigerung
 - › Änderung Lizenzmodelle
 - › Kontrolle über die eigenen Daten droht verloren zu gehen

- › Umstellung von On-Premise-Lösungen zu Cloud-Diensten

- › Gemeinsame Position beziehen
 - › Föderale Ebene
 - › Europäische Partner

- › Suche nach Alternativen
 - › Open-Source-Lösungen?
 - › Eigene Initiativen?

- › 2018 gegründet mit dem Ziel, einen vollständig digitalen Prozess für den Umtausch in einen Kartenführerschein nach EU-Recht zu erarbeiten und die kommunalen Führerscheinstellen zu entlasten
- › Vorhaben wurde über die kommunalen Spitzenverbände im IT-Planungsrat angemeldet als Beitrag zur Umsetzung der OZG-Leistungen
- › Bei zwei Treffen in 2018 wurden Vorschläge
 - › Zum Ablauf des Online-Antrags
 - › Zu automatisierbaren Schritten bei der Sachbearbeitung
 - › Zur Zustellung des neuen Führerscheins und Entwertung / Einziehung des alten Führerscheins gemacht

Vitako-Projekt Führerscheinumtausch wurde über die KSV in das Digitalisierungsprogramm eingebracht – Federführung bei Hessen und Baden-Württemberg sowie BMVI

- › Ungleichgewicht im OZG-Prozess: Sehr viele Leistungen werden auf kommunaler Ebene erbracht. Diese ist in die Umsetzung bisher nicht eng genug eingebunden
- › Noch stärkere Unterstützung der Kommunen / KSV durch Vitako
- › Nachnutzung und Interoperabilität noch unscharf
- › Wettbewerb wichtig, aber Standards benötigt

- › Gegründet: Juni 2019
- › Ziel: Unterstützung der im IT-Planungsrat vertretenen KSV durch
 - › Intensiven und kontinuierlichen Informationsaustausch
 - › Zusammenarbeit „OZG kommunal Forum“ des Landkreistages
 - › <https://ozg-kommunal.de>
 - › Vorbereitung der relevanten Sitzungen (besonders: Abteilungsleitersitzung im Vorfeld der IT-Planungsratssitzungen)
 - › Mitarbeit von Vitako-Experten im künftigen Kommunalgremium der FITKO
 - › Zielsetzung: Nachnutzung und Interoperabilität absichern



Was Kohle und Digitalisierung verbindet

Serviceportal Emscher-Lippe

VITAKO Mitgliederversammlung 04.04.2019



Die Emscher-Lippe Region

- Nördlicher Rand des Ruhrgebietes
- Stadt Bottrop, Stadt Gelsenkirchen und Kreis Recklinghausen
- Knapp eine Million Menschen





Wirtschaftsstandortfaktor „Leistungsfähige Verwaltung“

- In 2016 WiN Handlungskonzept
„E-Government-to-Business“
 - Leistungsfähiges und wirtschaftsfokussiertes
E-Government-Gesamtkonzept
(Organisation und Technik)
 - Service-Portal auf Basis einer einheitlichen,
interkommunalen E-Government-Infrastruktur

→ Idee der Förderung in „Umbau 21“





„Projektsteckbrief“ - Förderantrag

- Ziel: Breites Dienstleistungsangebot für Unternehmen (und Bürger)
- Projektpartner
 - WiN Emscher-Lippe GmbH
 - Alle 13 Gebietskörperschaften der Emscher-Lippe Region
 - Kommunale IT-Dienstleister der Region (gkd-el, KRZN und GKD Recklinghausen)
- Gemeinsame Koordination: WiN Emscher-Lippe / GKD Recklinghausen
- Projektzeitraum 07/2018 (Vorzeitiger Maßnahmenbeginn) – 06/2021
- Projektgesamtvolumen 8,8 Millionen € mit 90% Förderung



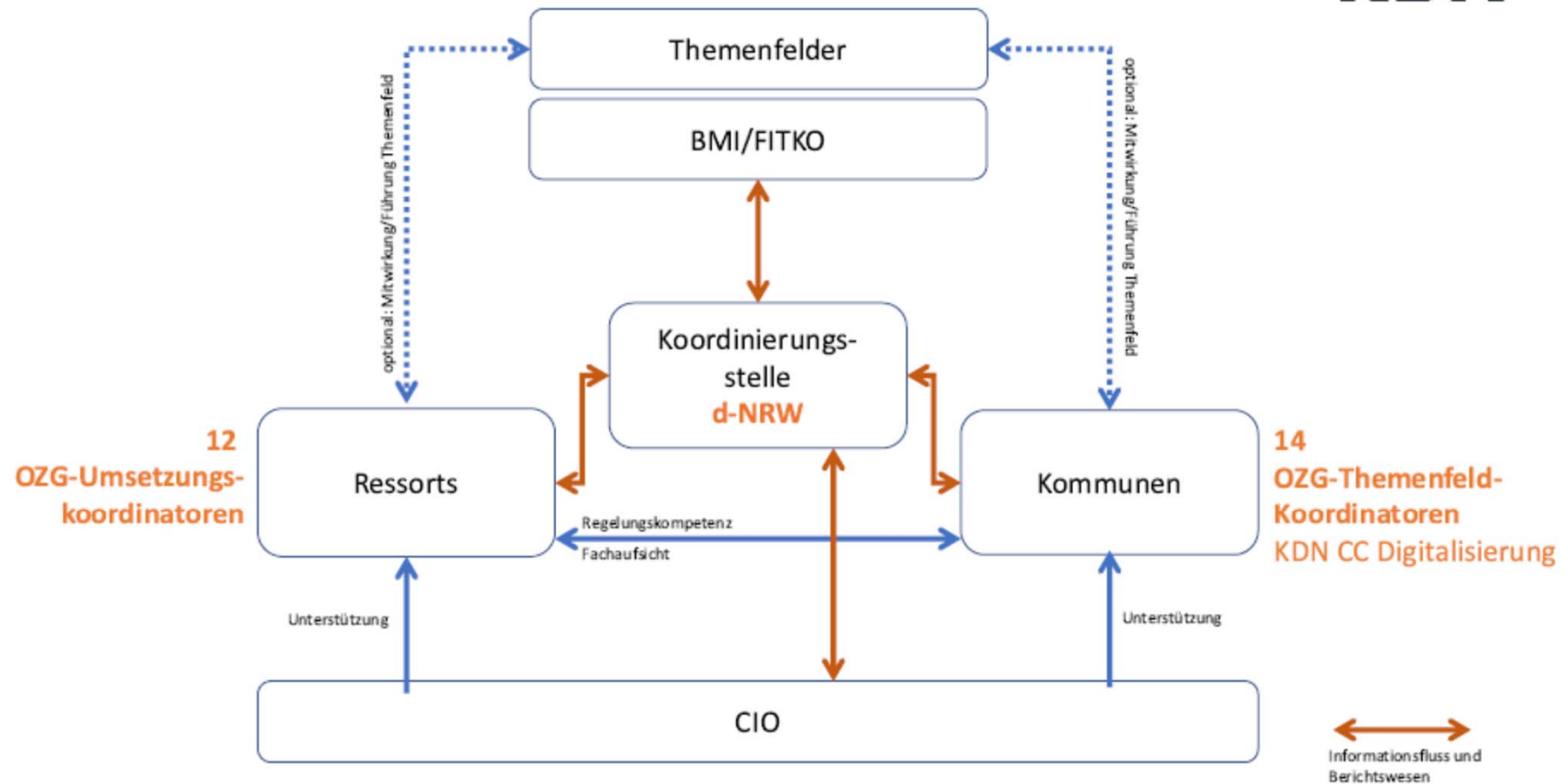
Aktueller Projektstand

- Erarbeitung eines Realisierungskonzepts bis 05/2019
 - Technische Umsetzung (Portalarchitektur) → IT-Dienstleister
 - Analyse und -optimierung der geplanten Prozesse → lokale Koordinatoren
- Ausschreibung der Portalarchitektur im Juni diesen Jahres
- Abstimmung mit weiteren Digitalisierungsprojekten des Landes
 - insbesondere der Modellstadt Gelsenkirchen
 - KDN Competence Center Digitalisierung
 - Servicekonto.NRW
 - Gewerbe.NRW

Der KDN und seine Mitglieder als IT-Partner der Kommunen: Gemeinsam erfolgreich digitalisieren mit dem Land

**Umsetzung des OZG
und
Förderprogramm „Modellregionen“**

Kommunikations-/Mitwirkungsstrukturen zur OZG-Umsetzung in NRW



Digitale Modellregionen.NRW und ihre IT-Dienstleister

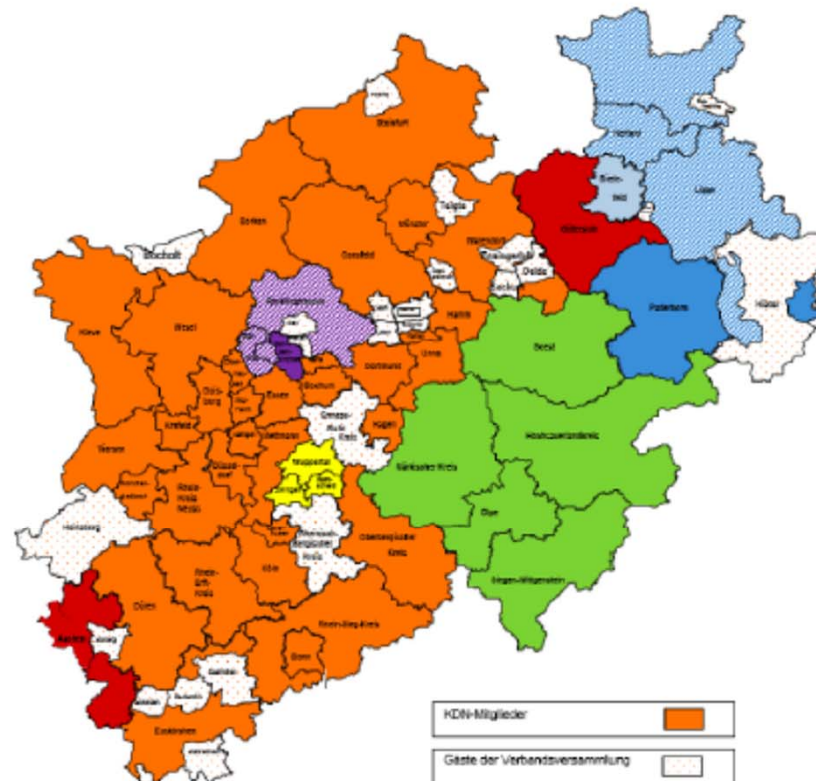


Leitkommunen und ihre IT-Dienstleister

- **Soest: SIT (Südwestfalen IT)**
- **Stadt Paderborn** und Kreis Paderborn: **GKD Paderborn** Bielefeld: **IT-Amt**; Detmold: **krz**
- **Wuppertal**, Solingen, Remscheid: **IT-Ämter**
- **Aachen** mit Städteregion: **regio IT**
- **Gelsenkirchen: gkd-el** mit Bottrop und Kreis Recklinghausen **GKD Recklinghausen**

42 Projekte im Förderschwerpunkt eGovernment:

- E-Akten (14)
- Serviceportale/Portaldienste (12)
- Open Data/Geo-Dienste (7)
- Sonstige (9)



Vorteile für alle





Gut vorbereitet!



Servicekonto.NRW ist am Start
Weiterentwicklung 2019: Organisationskonto und Postfach



Sichere Identifizierung: Basisdienst für die digitale Verwaltung



Rahmenbedingungen: etabliert und bewährt

- **Rechtliche Grundlage:** EGovG NW § 3 Abs. 3 mit RVO eID v. 30.03.2017
- **Ein Diensteanbieter für Land und Kommunen:** Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie (MWIDE)
- **Betrieb: KDN** mit Beschluss des Gemeinsamen IT-Lenkungsausschusses der Kommunalen Spitzenverbände
- **Dienstleistungsvertrag** zur Datenverarbeitung im Auftrag zwischen Land und KDN v. 05.09.2017
- **Alle Datenschutzrechtlichen Anforderungen erfüllt**
- **Ab 01.01.2018 zur Nutzung freigeschaltet – solide Erfahrungen im Produktivbetrieb**
- **Nutzerkonto gemäß Portalverbund**



Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



ITEOS

ZUSAMMENARBEIT ALS SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG

Partner der Digitalakademie



ITEOS



ITEOS



MISSION



Die Digitalakademie@bw unterstützt Kommunen, Landkreise und Regionen in Baden-Württemberg bei der digitalen Transformation.

Im Fokus stehen:

- Qualifizierung
- Wissenstransfer
- Innovation
- Kultureller Wandel



ZIELE



Die Digitalakademie@bw will

- die digitale Transformation gestalten
- innovative Entwicklungen vorantreiben
- Kommunen, Landkreise und das Land beim Aufbau von Digitalkompetenzen unterstützen
- den Austausch zwischen Kommunen, Landkreisen und Regionen fördern
- Experimentier- und Erfahrungsräume schaffen
- den kulturellen Wandel in den Verwaltungen fördern

DIGITAL LEADERSHIP



- Qualifizierungsmaßnahmen für Führungskräfte der Kommunal- und Landesverwaltungen, unter anderem zu:
 - Führungsverhalten,
 - Personalentwicklung und
 - Kulturwandel in der digitalen Welt

Partner:



FÜHRUNGS-AKADEMIE
BADEN-WÜRTTEMBERG

KOMMUNALE DIGITALLOTSEN



- Qualifizierung ausgewählter Mitarbeiter*innen zu Digitallotsen auf allen Ebenen der Kommunalverwaltungen
 - Die Digitallotsen regen als Impulsgeber Veränderungsprozesse in den Verwaltungen an
 - Sie sind Treiber für Digitalisierungsprojekte

Partner:



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

